

## Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltige Zeitzeile oder deren Raum mit 1/2 Rgr., alle übrigen mit 1 1/2 Rgr. berechnet.)

### Gerichtliche Bekanntmachungen.

[43527.] Das kgl. Appellationsgericht von Oberbayern hat auf Antrag der Privatierin Adele Spibeder über den Rücklaß des verlebten Buchhändlers Max Grabinger dahier die Saut eröffnet.

Demgemäß wurde durch Beschluß des k. Bezirksgerichts München l. d. J. vom 21. d. Mts. der Unterfertigte als Sautcommissär und der k. Advocat Ritter von Schultes dahier als provisorischer Massaverwalter aufgestellt.

Dies wird mit dem Beifügen bekannt gemacht,

- 1) daß der Nachlaß des verlebten Buchhändlers Max Grabinger inhaltlich des in der Verlassenschaftsliste desselben aufgenommenen Inventars, abgesehen von zweien in Verwahrung des Verlassenschafts-Commissärs befindlichen, auf den Namen Maximilian Joseph Grabinger lautenden Policen der Lebensversicherungsgesellschaft Concordia in Köln vom 26. Mai 1871 zu je 3000 fl., an welche die Wittwe Eigenthumsansprüche geltend macht, und abgesehen von Wohnungs-Einrichtungs-Gegenständen, welche der Schwiegervater des Verlebten bereits bei Ableben desselben als sein Eigenthum in Besitz genommen hat, und einschließig in zwischen eingegangener Activaufstände 661 fl. 36 kr. beträgt, während die Summe der bis jetzt bekannt gewordenen Passiven sich auf 15,890 fl. 38 kr. beläuft;
- 2) daß infolge der Sauteröffnung die Beneficial-Erbin des Max Grabinger bzw. deren Curatel das Recht über den Nachlaß zu verfügen verloren hat, und daß die von Max Grabinger oder von dessen Erbin als solcher erteilten Vollmachten erloschen sind;
- 3) daß allen Denjenigen, welche zur Masse gehörige Gegenstände im Besitze oder Gewahrsam haben, oder welche an den Rücklaß des Max Grabinger etwas schulden, aufzugeben wird, nichts an dessen Erbin, bzw. deren Curatel, zu verabsolgen oder zu zahlen, vielmehr dem Unterfertigten oder dem Massaverwalter von dem Besitze der Gegenstände Anzeige zu machen und diese vorbehaltenlich aller Rechte zur Sautmasse abzuliefern, sofern nicht eine gesetzliche Befreiung hiervon besteht.

München, den 25. October 1872.

Der Sautcommissär:

Jrmischer, k. Bezirksgerichtsrath.

### Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[43528.] P. P.

Hierdurch erlaube ich mir die ergebene Mittheilung, daß die bekannte L. Fernbach'sche Papierhandlung in Bunzlau durch Kauf in meinen Besitz überging und daß ich mit derselben eine Buchhandlung verbinde. Genügende Geldmittel, Erfahrungen im Buchhandel und der ausgedehnte, bessere Kundenkreis der Handlung lassen mich einen guten Erfolg erhoffen.

Ich verbinde hiermit die Anzeige, daß ich meine Buchhandlung in Schmiedel als Filiale beibehalte, jedoch nur von hier aus assortire. Dem entsprechend werde ich alles in diesem Jahre

dorthin in laufende Rechnung geliefert von hier aus verrechnen (Salbi aus 1871 sind nicht vorhanden) und ersuche Sie von dieser Ortsänderung gefälligst Kenntniß zu nehmen, auch fortan nur an:

### S. Priebatsch's Buch- und Papierhandlung in Bunzlau

adressiren zu wollen. — Für das mir bisher geschenkte Vertrauen bestens dankend, bitte ich dasselbe auch auf meine neue Firma gütigst zu übertragen und dieselbe auf Ihre Auslieferungsliste setzen zu wollen. Thätiger Verwendung und strengster Pünktlichkeit können Sie versichert sein. — Meine Commission besorgt auch ferner die böhmische Reichenbach'sche Buchhdlg. in Leipzig.

Hochachtungsvoll und ergebenst  
Bunzlau, November 1872.

S. Priebatsch.

[43529.] Bern, 15. November 1872.

P. P.

Anmit beehre ich mich, Ihnen anzuzeigen, dass ich nach dem Wunsche meines lieben Gatten sel., Herrn Dr. B. F. Haller, gew. Buchdruckereibesitzers und Verlegers des Intelligenzblattes, und im Einverständnis mit meinen sämtlichen Kindern das von ihm unter der Firma: Haller'sche Buchdruckerei und Verlagshandlung betriebene Geschäft seit 1. Juli d. J. übernommen habe und für meine Rechnung unter der Firma:

### B. F. Haller

fortführen werde.

Die Gesamtleitung des Geschäftes übertrage ich meinen Söhnen Rudolf Friedrich und Paul Haller in gleicher Weise wie unter ihrem Vater sel., indem ersterer der *technischen*, letzterer der *kaufmännischen* Abtheilung vorstehen wird. Beide sind bevollmächtigt, die für mich rechtsverbindliche Unterschrift zu führen.

Mit der speciellen Leitung der Verlags- und Sortimentshandlung habe ich unsern langjährigen Mitarbeiter, Herrn Georg Froben betraut und demselben zu diesem Zwecke, als Zeichen meiner Anerkennung, die Unterschrift per procura erteilt. Ich bitte Sie, hiervon gef. Notiz zu nehmen.

Der Bedarf meines Sortiments, welches, neben dem Verlage vor 3 Jahren begründet, bereits einen erfreulichen Aufschwung genommen, wurde bisher gewählt und ausschliesslich nur baar bezogen. Es wird dieser Modus im Allgemeinen auch fernerhin beibehalten werden; wo jedoch, im Interesse der weiteren Ausdehnung des Geschäftes es mir wünschenswerth erscheinen sollte, mit den Herren Verlegern in Rechnungsverhältniss zu treten, werde ich speciell um Contoeröffnung nachsuchen. Unverlangte Novitäten-sendungen (ausser unberechneten Probe-exemplaren) sind somit verboten und gehen mit Spesennachnahme zurück, dagegen erwünscht schnellste Einsendung von sämtlichen Circularen, Wahlzetteln, Prospecten, Katalogen und Placaten. Von gediegenen deutschen und französischen (besonders illustrirten) Lieferungswerken übernehme ich

den Massenvertrieb für die Schweiz und erbitte directe Offerten nebst 1 Probeexemplar unter Band.

Meine beiden Commissionäre, die Herren J. G. Mittler in Leipzig und S. Höhr in Zürich, denen ich bei dieser Gelegenheit für die bisherige ausgezeichnete Besorgung meiner Angelegenheiten verbindlichsten Dank sage, werden auch fernerhin die Güte haben, denselben ihre Sorgfalt zu widmen.

Indem ich das Geschäft unter der neuen Firma Ihrem Wohlwollen bestens empfehle, zeichne ich

Hochachtungsvoll und ergebenst

Wittwe Adele Haller, geb. Sprüngli,  
in Firma: B. F. Haller.

Herr Rudolf Friedrich Haller wird zeichnen:  
B. F. Haller.

Herr Paul Haller wird zeichnen:  
B. F. Haller.

Herr Georg Froben wird zeichnen:  
ppr. B. F. Haller  
G. Froben.

Berlin, 23. Novbr. 1872.  
Dresdener Str. 66.

[43530.] P. P.

Hierdurch erlaube mir Ihnen die ergebene Anzeige zu machen, daß ich, veranlaßt durch die immer größer werdende Ausdehnung meines Geschäftes, von jetzt an meinen Bedarf direct beziehen werde, und hat Herr Ernst Heitmann in Leipzig die Güte gehabt, meine Commission zu übernehmen.

Achtungsvoll  
Paul Blumenreich's Buchhdlg.

### Verkaufsanträge.

[43531.] In einer lebhaften Handelsstadt Mitteldeutschlands ist ein blühendes Sortimentsgeschäft um 10,000 Thlr. (mit 5000 Thlr. Anzahlung) durch mich zu verkaufen.

Ich empfehle diesen günstigen Antrag zur besondern Beachtung und stehe gern mit weiteren Mittheilungen zu Diensten.

Julius Krauss in Leipzig.

[43532.] Es sind 2 Leihbibliotheken billig zu verkaufen, die eine mit 1400 Bänden, enthaltend Romane aus den Jahren 1860-70, die andere 400 Bände, enthaltend die neuesten Romane. Gebunden in Halbleder. Kataloge stehen zu Diensten.

Gef. Offerten direct an Herrn Feß in Münsterberg, welcher dieselben weiterbefördert wird.

[43533.] Ein kleiner Verlag, bestehend aus Büchern (gangbare Schulbücher) und Musikalien soll billigst mit allen Verlagsrechten abgegeben werden. Versandt ist derselbe nur sehr wenig, und können 1200 Circulare mit übernommen werden.

Adressen unter S. B. # 2. an die Exped. d. Bl.

[43534.] Eine Leihbibliothek von ca. 5000 Bänden, gut erhalten, nebst ca. 800 Katalogen ist zu verkaufen.

Offerten erbeten unter G. B. B. durch die Exped. d. Bl.